

Inhalt

1. Einleitende Vorbemerkungen	9
2. Ein Blick zurück nach vorn – Konstanz und Veränderung	13
a. Medien und Medienkritik in früheren Zeiten	13
b. Digitale Revolution verändert Lebenswelten	17
c. Relevanz der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit	18
d. Veränderungsprozesse durch die Coronapandemie	21
3. Jugendsozialisation im digitalen Zeitalter	24
a. Zu bewältigende Entwicklungsaufgaben	24
b. Digitale Medien als neue Sozialisationsinstanz	26
4. Jugend online! – Einblicke in die medialen Welten junger Menschen	28
a. Aufwachsen in digitalen Welten	28
b. Freizeitgestaltung online – Digitale Spielewelten	38
c. Trends – Influencer*innen, E-Sport und Co.	45
5. Chancen und Risiken der digitalen Welten	52
a. Zwischen übertriebenen Ängsten und berechtigtem Schutzanliegen	52
b. Zwischen Unwissenheit und notwendigen Schlüsselkompetenzen	53
c. Zwischen Freizeitgestaltungsoptionen und Abhängigkeitsgefährdungen	59
d. Zwischen hilfreicher Unterstützung und Gefährdungspotenzialen	62
e. Zwischen Abdriften in virtuelle Welten und sozialer Teilhabe	64
f. Zwischen Big Data und individuellen Bedürfnissen	68
g. Zwischen Tinder, Youporn und Beziehungsgestaltung	70
h. Fachlicher Umgang mit Chancen und Risiken	78
6. Künstliche Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe?	79
a. Künstliche Intelligenz am Beispiel des GPT-Chatbots	79
b. Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit	81

c.	Kritik am Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe	84
d.	Fazit – Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz für die Kinder- und Jugendhilfe	85
7.	Spannungsfelder im Kontext digitaler Medien und Sozialer Arbeit	87
8.	Rechtliche Aspekte in Bezug auf digitale Mediennutzung	89
a.	Soziale Arbeit im Spagat zwischen Recht und Pädagogik	89
b.	Jugendmedienschutz – Auftrag für staatliches Handeln und als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe	89
c.	SGB VIII – Jugendschutz und Medienbildung als Aufgabe	92
d.	Rechte von Kindern und Jugendlichen auf digitale Zugänge und Schutznotwendigkeiten	94
e.	Rechtliche Rahmenbedingungen für Fachkräfte	96
f.	Rechtsverletzungen durch Jugendliche	99
9.	Fachkräfte – Zwischen Offenheit und Abwehr, zwischen Kompetenz und Unkenntnis	100
a.	Die Profession Sozialer Arbeit ist in der Arbeit mit Jugendlichen herausgefordert ...	100
b.	... und zusätzlich noch die Befassung mit digitalen Welten?!	101
c.	Reflexionsfragen für Fachkräfte Sozialer Arbeit	102
10.	Soziale Arbeit online? – Ein Blick auf Onlineberatung, Erziehungshilfen und die Jugendarbeit	107
a.	Onlineberatung – Eine Option im Tableau der Sozialen Arbeit	107
b.	Voraussetzungen für Onlineberatung	108
c.	Die Jugend sucht Unterstützung im Netz	109
d.	Chancen von Onlineberatung aus Sicht junger Menschen	110
e.	Bestehende Angebote sind ausbaufähig	111
f.	Der Blick über den Tellerrand – Onlineberatung in der Psychotherapie	113
g.	Fazit – Onlineberatung in der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen	114
11.	Digitale Medien in der stationären Erziehungshilfe	117
a.	Digitale Medien in der Erziehungshilfe – Ebene der Wissenschaft	118
b.	Unzureichende Zugänge zu digitalen Medien	120

c. Digitale Medien in der Erziehungshilfe – Ebene der Fachverbände	120
d. Medienpädagogische Konzepte	128
e. Fazit zum Umgang mit der Digitalisierung in stationären Einrichtungen	131
12. Digitalisierung in der einrichtungsbezogenen Offenen Kinder- und Jugendarbeit	133
a. Wofür steht die Offene Kinder- und Jugendarbeit?	134
b. Mediennutzung innerhalb der Einrichtungen der Offenen Tür	135
c. Digitale Medien als Option der Raumerweiterung	136
d. Anforderungen an die Offene Kinder- und Jugendarbeit	138
13. Abschlussbemerkungen	141
Literatur	143